



Heiraten in Wels

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3	<i>Kosten:</i>	14
		<i>Kontakt:</i>	14
ZUM THEMA HEIRAT	5	Minoriten	16
		<i>Kosten:</i>	16
VERLOBUNG	6	<i>Kontakt:</i>	16
Bedeutung der Verlobung	6	Stadtheater	18
Ausstattung/Mitgift	6	<i>Kosten:</i>	18
<i>Voraussetzungen</i>	6	<i>Kontakt:</i>	18
Beendigung einer Verlobung	6	Kornspeicher	20
		<i>Kosten:</i>	20
HOCHZEITSVORBEREITUNGEN	7	<i>Kontakt:</i>	20
zu Beginn der Hochzeitsvorbereitungen	7	Lebensspurenmuseum	21
benötigt Vorbereitungszeit	7	<i>Kosten:</i>	21
kurz vor der Hochzeit	7	<i>Kontakt:</i>	21
Das Wichtigste:	7	Medien Kultur Haus	24
		<i>Kosten:</i>	24
STANDESAMTLICHE TRAUUNG	8	<i>Kontakt:</i>	24
DER WEG ZUR TRAUMHOCHZEIT	8	Schloss Puchberg	26
Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit:	8	<i>Kosten:</i>	26
<i>Was passiert beim Verfahren zur</i>		<i>Kontakt:</i>	26
<i>Ermittlung der Ehefähigkeit?</i>	8	Welios® OÖ. Science Center	28
<i>Welche Unterlagen benötigen Sie für das</i>		Boutique Hotel Hauser	29
<i>Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit?</i>	8	Scherhaufgut	29
<i>Ausnahmen:</i>	8		
Namensrecht:	9	HEIRATEN IM FREIEN	30
Kinder:	10	Die Trauungen für Sonderhochzeiten sind:	30
Gebühren:	10	Zusatzgebühren:	30
Eheschließung:	10		
HOCHZEITSLOCATIONS	12	KIRCHLICHE TRAUUNG	31
Trauungssaal	12	INFORMATIONEN ZUR KIRCHLICHEN TRAUUNG	31
<i>Kosten:</i>	12	Katholische Hochzeit	31
<i>Kontakt:</i>	12	<i>12 bis 6 Monate vor der Trauung</i>	31
Burg	14	<i>6 bis 3 Monate vor der Trauung</i>	31
		<i>3 Monate bis einen Monat vor der Trauung</i>	31



RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	32	HOCHZEITS-A-B-C	37
Katholische Kirchen	32	RITUALE – SYMBOLE – BRÄUCHE	37
<i>Stadtpfarre</i>	32	VOR UND ZUR TRAUUNG	37
<i>St. Stephan, Lichtenegg</i>	32	Aufwecken	37
<i>St. Franziskus, Laaben</i>	32	Brautjungfern	37
<i>Heilige Familie, Vogelweide</i>	32	Etwas Altes, Neues, Geborgtes, Blaues	37
<i>Herz-Jesu, Neustadt</i>	32	Hochzeitskerze	37
<i>St. Josef, Pernau</i>	32	Hochzeitskleid	37
<i>Katholische Kirche in Thalheim bei Wels</i>	32	Junggesellenabschied	37
Evangelische Kirche	32	Polterabend	38
<i>Evangelische Pfarrgemeinde</i>	32	Schwellbogen	38
Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich	33	NACH DER TRAUUNG	38
<i>Islamische Religionsgemeinde Linz</i>		Agape	38
<i>(für Oberösterreich)</i>	33	Autokorso, Hochzeitsauto oder Kutschenfahrt	38
<i>Islamische Alevitische Glaubensgemeinschaft</i>		Baumstammsägen	38
<i>in Österreich</i>	33	Blumen streuen	38
Weitere Konfessionen	33	Braut über die Schwelle tragen	38
<i>Kirche Jesu Christi HLT</i>	33	Hochzeitstorte anschneiden	38
<i>Mennonitische Freikirche Wels</i>	33	Reis werfen	38
<i>Neuapostolische Kirche</i>	33	Spalier stehen	38
<i>Freie Christengemeinde</i>	33	BEI DER HOCHZEITSFEIER	39
WAS IST NACH DER VERHEHELICHUNG		Braut stehlen	39
NOCH ZU TUN?	34	Brautstrauß werfen	39
Namensänderung bekannt geben	34	Hochzeitsrede	39
<i>Bekanntzugeben ist die Namensänderung</i>		Hochzeitstisch	39
<i>außerdem bei(m):</i>	34	Hochzeitswalzer	39
Nur Neuausstellungen möglich:	34	Strumpfband werfen	39
RECHTLICHES	35	Hochzeitsreise/Flitterwochen	39
Ehegüterrecht	35	EHEJUBILÄEN	40
<i>Aufteilung:</i>	35	QUELLENANGABEN	43
Ehevertrag	35		
Obsorge für Kinder	36		

Worwort

Viele bezeichnen diesen Tag als den schönsten ihres ganzen Lebens: Zwei Menschen haben auf ihre Weise herausgefunden, dass sie füreinander bestimmt sind, und möchten dies in Form einer Eheschließung dokumentieren. Die Möglichkeiten, wie und mit wem geheiratet wird, sind heutzutage breit gestreut: Sie reicht von einem schlichten „Ja“ am Standesamt bis hin zur rauschenden Feier mit hunderten Hochzeitsgästen.

Nicht zuletzt verbirgt sich hinter dem Begriff der Trauung aber auch „sich trauen“. Denn bei aller Vorfreude auf das Hochzeitsfest gilt es auch zahlreiche organisatorische Fragen zu klären: Ort, Zeit, Dauer und Ablauf der Feier(n) gehören bestimmt, Dokumente müssen auf dem aktuellsten Stand sein und so weiter.

Als kleine Unterstützung bei der gemeinsamen Überwindung dieser Hürden – die Schwelle folgt ja traditionell erst

nach der Trauung – hat sich die Stadt Wels entschlossen, die Ihnen nun vorliegende Broschüre herauszugeben. Darin finden Sie kompakt zusammengefasst die nötigen hilfreichen Informationen, damit Ihr Hochzeitstag im positiven Sinne unvergesslich bleiben wird.

Das wünsche ich Ihnen als Bürgermeister und persönlich auf diesem Weg von ganzem Herzen! Und damit die folgende gemeinsame Zeit zu zweit möglichst harmonisch abläuft, möchte ich Ihnen abschließend das folgende Zitat meines Lieblingsschriftstellers Antoine de Saint-Exupéry ans Herz legen:

*„Die Erfahrung lehrt uns,
dass Liebe nicht darin besteht,
dass man einander ansieht,
sondern dass man gemeinsam
in die gleiche Richtung blickt.“*



Dr. Peter Koits
Bürgermeister



© Timo Kostermeier – pixelio.de

Zum Thema Heirat ...

Durchschnittlich finden in der Stadt Wels zwischen 230 und 250 standesamtliche Hochzeiten im Jahr statt.

Die jüngsten Heiratenden waren in den vergangenen Jahren im Alter zwischen 16 (gesetzliche Untergrenze) und 18 Jahren.

Im Gegensatz dazu gibt es auch immer wieder Menschen in Wels, die sich spät nochmals oder gar erstmals trauen. Teilweise geschieht das sogar im Alter von mehr als 80 Jahren!

Zahlreiche Menschen belassen es auch nicht bei einer Heirat. Jährlich sprechen zwischen 40 und 50 Frauen und Männer in Wels zum zweiten und rund zehn Frauen und Männer zum dritten Mal in ihrem Leben das Ja-Wort aus.

Blickt man vom Erscheinen dieser Broschüre fünf Jahre zurück, so stößt man sogar auf eine Frau, die zum sechsten

Mal und auf einen Mann, der zum siebten Mal den Bund der Ehe geschlossen hat!

Beliebtester Tag zum Heiraten ist auch in Wels der Samstag, mit durchschnittlich zwischen vier und fünf Hochzeiten. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Sowohl an diesem Tag selbst als auch am darauf folgenden Sonntag haben zahlreiche Menschen frei und somit Zeit zum Mitfeiern beziehungsweise zum darauffolgenden Ausschlafen.

Die beliebtesten Monate für Vermählungen in Wels sind Mai und Juni, mit bis zu 35 Trauungen. Auch Juli und September erfreuen sich großer Beliebtheit bei Heiratswilligen. Grund dafür ist das (zumindest laut Kalender zu vermutende) eher warme Wetter in diesen Monaten. Im August ist die Anzahl auf Grund der Haupturlaubszeit hingegen geringer.

Verlobung

Bedeutung der Verlobung

Sie ist das vorläufige gegenseitige Versprechen zu heiraten. Es verpflichtet jedoch nicht zu einer nachfolgenden Eheschließung.

Ausstattung/Mitgift

Ist eine besondere Form der elterlichen Unterhaltspflicht bei (erstmaliger) Verehelichung des Kindes. Sie soll eine Starthilfe zur Familien- bzw. Hausstandsgründung beim Eingehen der Ehe sein. Der Anspruch darauf verjährt nach drei Jahren.

Voraussetzungen

Das Kind verfügt über kein nennenswertes eigenes Vermögen (das Vermögen der Ehepartnerin/des Ehepartners ist nicht relevant).

Der Umfang des Anspruches richtet sich nach den Vermögensverhältnissen der Eltern und umfasst üblicherweise ca. 25 bis 30 Prozent des Jahresnettoeinkommens der Eltern.

Beendigung einer Verlobung

Die geschieht durch:

- die Eheschließung
- den Rücktritt der Verlobten/des Verlobten
- den Tod der Verlobten/des Verlobten
- eine einverständliche Auflösung beider Verlobten

Ein Verlöbnis ist kein verbindlicher Vorvertrag. Das bedeutet, dass es keine weiteren rechtlichen Auswirkungen hat. Der Rücktritt ist jederzeit möglich. Die Einhaltung des Versprechens kann nicht eingeklagt werden. Auch eine Vereinbarung über ein Bußgeld, welches im Falle der Nichteinhaltung zu zahlen wäre, hat keine Rechtswirkung.

Es können allerdings Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

Beispiele:

- Rückgabe von Verlobungsgeschenken (Verlobungsringe, Familienschmuck, etc.)
- Kosten für die Vorbereitung der Hochzeitsfeier
- Kosten durch Anmietung einer künftigen Ehwohnung
- Einkommensentgang durch Berufsaufgabe



**ISTANBUL
HOLD
GOLD**
www.istanbulgold.at

Linzer: Tel.: 0732 / 790 616
Bethlehemstr. 1 4020 Linz

Wels: Tel.: 07242 / 210 444
Stadtplatz 15 4600 Wels

Steyr: Tel.: 07252 / 522 92
Bahnhofstr. 1-3 4400 Steyr

Kenan Linzer MBA
Mobil: 0676 57 42 324
wels@istanbulgold.at

Hochzeitsvorbereitungen

zu Beginn der Hochzeitsvorbereitungen ...

- Datum der Hochzeit festlegen
- Budget festlegen
- Location für Trauung und Feier überlegen
- Einholung nötiger Papiere

benötigt Vorbereitungszeit ...

- Aufsuchen des Standesbeamten – Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit (früher: Aufgebot)
- Trauzeugen auswählen
- Kirche aussuchen, buchen
- Ablauf der Trauung festlegen
- Gästeliste planen
- Brautkleid auswählen
- Anzug für Bräutigam auswählen
- Trauringe auswählen
- Blumenschmuck auswählen, bestellen
- Urlaub beim Arbeitgeber anmelden
- Hochzeitsreise buchen
- Musik für Trauung und Feier
- Fotograf
- Einladung der Gäste
- mögliche Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste suchen und vorreservieren

kurz vor der Hochzeit ...

- Hochzeitsfeier abklären:
 - Menü
 - Dekoration
 - Musik
 - Blumenschmuck

- Blumenstrauß, -schmuck sowie Blumen für Blumenkinder bestellen
- Hochzeitstorte bestellen
- Make-up und Frisörtermin vereinbaren
- Anprobe des Hochzeitskleides – Änderungen möglich
- Tischkarten
- Trauringe beim Juwelier abholen

Das Wichtigste:

Ruhe bewahren, Sie sind nicht allein!

Es ist Ihr schönster Tag, genießen Sie diesen!



Für den schönsten Tag im Leben.

Brautstyling

(Auch mit Airbrush Make-Up)

Inkludiert:

- ☒ Probestyling: Dauer ca. 2 Stunden, Haare und Make-Up werden besprochen, sowie anschließend ausprobiert.
- ☒ Styling am Hochzeitstag, ein einem Studio oder auch gerne an Ihrem Wunschort.

€ 240,-

Auf Wunsch werden auch Ihre Brautjungfern, die Brautmutter und andere Begleitpersonen geschminkt. (Kosten variieren nach Aufwand)

Make-Up und Hairstyling: ab € 60,- (pro Person)

Style & Beauty

Sabine Raiss | Friseurmeister & Make-Up Artist | Tel.: +43 660 / 546 11 00 | Ölgraben 3 | 4631 Krenglbach
www.styleandbeauty.at

Standesamtliche Trauung

Der Weg zur Traumbhochzeit

Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit:

Der erste Schritt auf dem Weg zu Ihrer Traumbhochzeit ist die persönliche offizielle Anmeldung (= Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit, früher: Aufgebot), bei der grundsätzlich die gleichzeitige Anwesenheit beider Verlobter erforderlich ist.

Dieses Verfahren kann, so wie auch die Eheschließung selbst, bei jedem Standesamt in Österreich durchgeführt werden und ist daher völlig unabhängig vom Wohnsitz der Verlobten.

Das Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit ist nur begrenzt gültig, weshalb die Anmeldung zur Hochzeit frühestens sechs Monate vor Ihrem geplanten Hochzeitstermin möglich ist.

Eine Reservierung Ihres gewünschten Hochzeitstermins ist jedoch bereits früher möglich, diese nehmen Sie bitte persönlich am Standesamt Wels vor.

Was passiert beim Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit?

- Aufnahme der Personaldaten
- Festlegung des Trauungstermins und -ortes
- Bestimmung der Namensführung in der Ehe
- Besprechung des Trauungsablaufes
- Bezahlung der Gebühren

Welche Unterlagen benötigen Sie für das Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit?

- aktuelle Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- gegebenenfalls Heiratsurkunden sämtlicher Vorehen und Nachweis über deren Auflösung (Scheidungs-papiere mit Rechtskraftbestätigung oder Sterbeurkunde)
- gegebenenfalls Geburtsurkunden gemeinsamer Kinder
- gegebenenfalls Nachweis akademischer Grade
- Bestätigung der Meldung (wenn der Wohnsitz nicht in Österreich liegt)
- amtlichen Lichtbildausweis
- gegebenenfalls Erklärung eines Verlobten, der bei der Anmeldung zur Eheschließung infolge eines Auslandsaufenthaltes nicht persönlich anwesend sein kann.

Ausnahmen:

- Personen mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit benötigen den Reisepass oder Personalausweis sowie eine Bestätigung über den Familienstand (je nach Herkunftsland Ledigenbescheinigung oder Ehefähigkeitszeugnis).
- Fremdsprachige Dokumente müssen, je nach Herkunftsland, mit den entsprechenden Beglaubigungen versehen und in Österreich von einem gerichtlich beeideten Dolmetscher übersetzt werden.
- Spricht eine/r der Verlobten nicht ausreichend Deutsch, ist sowohl für das Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit als auch für die Eheschließung selbst ein Dol-

metscher erforderlich, der mit den Verlobten in keinem Verwandtschaftsverhältnis stehen darf.

Sobald eine Auslandsberührung vorliegt, empfiehlt sich ein persönliches Vorgespräch beim Standesamt zur Klärung, welche Dokumente erforderlich sind, um Ihnen unnötige Wege und damit verbundene Kosten zu ersparen.

Namensrecht:

Österreichische Staatsbürger können eine ehenamensrechtliche Bestimmung bereits im Zuge des Verfahrens zur Ermittlung der Ehefähigkeit, unmittelbar bei der Trauung oder auch nach der Eheschließung abgeben.

Es kann entweder der Name der Frau oder des Mannes zum gemeinsamen Familiennamen bestimmt werden. Wird hierfür ein aus mehreren Teilen bestehender Name herangezogen,

können der gesamte Name oder Teile davon verwendet werden. Es kann auch ein aus den Familiennamen beider gebildeter Doppelname zum gemeinsamen Familiennamen bestimmt werden, dieser darf aus maximal zwei Teilen bestehen.

Der Ehepartner dessen Familienname nicht gemeinsamer Familienname ist, kann bestimmen, dass sie/er einen aus dem gemeinsamen Familiennamen und ihrem/seinem Familiennamen gebildeten Doppelnamen führt. Auch dieser Doppelname darf nur höchstens aus zwei Teilen bestehen.

Wird keine Namensbestimmung abgegeben, behalten beide ihre bisherigen Familiennamen bei.

Bei fremder Staatsangehörigkeit ist die Namensführung immer nach dem Recht des Herkunftsstaates zu beurteilen und daher im Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit zu klären.



TANZKURSE für Brautpaare & Hochzeitsgäste

Lernen Sie die wichtigsten Tänze für den schönsten Tag! Wiener Walzer, Discofox, Blues,...

Tipp: Lustig mit Freunden und Familie!

Kursdauer: 4 Abende - 1x wöchentlich | **Einstiegstermine:** alle 4 Wochen - von März bis September

Alle Infos und Termine auf www.tanzschule.at | Tel 07242/45095



Kinder:

Für vorehelich geborene Kinder kann, sobald sich bei einem Elternteil der Familienname durch Eheschließung ändert, eine neue Kindesnamensrechtliche Erklärung vorgenommen werden. Welche Möglichkeiten der Namensführung (gemeinsamer Familienname der Eltern, Doppelname, ...) bestehen, wird im Gespräch zur Ermittlung der Ehfähigkeit erörtert.

Gebühren:

Die Höhe der gesetzlich vorgeschriebenen Gebühren, die im Zuge des Verfahrens zur Ermittlung der Ehfähigkeit zu begleichen sind, kann sehr unterschiedlich sein.

Im Normalfall fallen Gebühren in der Höhe von gesamt ca. € 65,00 (inkl. zwei Heiratsurkunden) an, sobald jedoch ausländische Dokumente vorgelegt werden, betragen diese Gebühren ca. € 150,00.

Im Falle einer Sondertrauung außerhalb der Räumlichkeiten des Standesamtes ist zusätzlich zu den angegebenen Beträgen mit Gebühren von ca. € 300,00 zu rechnen.

Raummierte und andere Sachkosten bei Sondertrauungen sind direkt mit dem Vermieter zu verrechnen!

Eheschließung:

Nach positivem Abschluss des Verfahrens zur Ermittlung der Ehfähigkeit kann die Eheschließung bei jedem Standesamt in Österreich durchgeführt werden.

In Wels finden Trauungen Montag bis Samstag zwischen 8 und 12 Uhr im Trauungssaal im Rathaus, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer-Nr. 102 statt. Sondertrauungen außerhalb der Räumlichkeiten des Standesamtes Wels sind Freitag und Samstag jeweils zwischen 13 und 17 Uhr möglich.

Nach Durchführung der Trauung erhalten Sie zwei Heiratsurkunden (bei fremder Staatsangehörigkeit davon eine internationale/mehrsprachige Heiratsurkunde), im Falle einer Namensbestimmung eine neue Bestätigung der Meldung mit dem neuen Familiennamen sowie eine Liste über notwendige Änderungsmeldungen nach der Eheschließung überreicht.

LASERGRAVUR

0699/19221722 **JOCHER** e.U.

Petra Humer
Edelweißstraße 12, 4600 Wels
Tel. 07242/214030, Fax. 07242/214030-20
www.lasergravuren-wels.at, office@lasergravur-jocher.at

**individuell gestaltete Einladungen, Tischkarten,
Giveaways, persönliche Geschenke,
Glasgravuren, Bildgravuren**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin,
wir beraten Sie gerne!





© Astrid Götzte-Happe – pixelio.de



hochzeits-
torte.
unvergesslich.

INDIVIDUELL
WIE DAS
BRAUTPAAR



Resch & Frisch®

AM LIEBSTEN IMMER.



Hochzeitslocations

Trauungssaal

Feiern Sie Ihre standesamtliche Hochzeit ganz klassisch im gediegenen Trauungssaal im Rathaus, der Ihnen Platz für bis zu 50 Gäste bietet. Im Anschluss an die Trauung können Sie bei Schönwetter einen kleinen Innenhof im Rathaus für Ihren Sektempfang bei Stehtischen nutzen. Für die Brautpaare werden direkt beim Rathaus Parkplätze reserviert, weitere Parkmöglichkeiten stehen im unmittelbaren Umfeld und im nahe gelegenen Messegelände ausreichend zur Verfügung.

Kosten:

keine zusätzlichen Kosten

Kontakt:

Magistrat der Stadt Wels
Standesamt und Staatsbürgerschaft
Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242 235 DW 3410 oder DW 3420
E-Mail: sta@wels.gv.at





*Ich begriff, dass die Liebe alles ist,
dass sie alle Zeiten und Orte umspannt,
dass sie ewig ist.*



BE4U
Beck Events for you

Karin Beck unterstützt Sie als Hochzeitsplanerin nicht nur bei der Planung und Organisation dieses Festes, sie hilft Ihnen dabei, es mehr als unvergesslich zu gestalten und für Sie, aber vor allem auch für Ihre Gäste ein einzigartiges Erlebnis zu kreieren. Sie können aus den verschiedensten Leistungen wählen, von der Organisation eines kleinen Teilbereichs, über die Planung und Koordination am Hochzeitstag selbst, bis hin zur Gesamtplanung, bei der Sie mit Karin Beck von A-Z gemeinsam Ihren Tag unvergesslich gestalten.



BE4U Beck Events for you, Hochzeitsplanerin Karin Beck
www.be4u.at karinbeck@be4u.at 0699 / 19096566



AG
GERSTNER
Der King fürs Leben®
seit 1862



Kastner

Das kleine und feine FACHGESCHÄFT für
UHREN und SCHMUCK

4600 WELS, Pfarrgasse 11 ,Tel.: 07242 / 460 06



Burg

Feiern Sie Ihre Traumhochzeit in dem geschichtsträchtigen Umfeld der Burg Wels im Zentrum der Stadt! Mit dem Festsaal und dem Museumspädagogischen Raum stehen zwei Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe für Ihre Trauung zur Auswahl. Möglichkeiten für Ihre Hochzeitsfeier oder einen stilvollen Sektempfang auch unter freiem Himmel bieten sich im Eingangsbereich und Burghof.

Einen ganz besonderen Rahmen für Ihre Hochzeitsfotos stellen der wunderschön blühende Burggarten und auch die Ausstellungsräume der Burg Wels dar.

Kosten:

ab € 133,70 exkl. MwSt. sowie diverse Nebenkosten

Kontakt:

Magistrat der Stadt Wels

Stadtmuseum Burg

Burggasse 13, 4600 Wels

Tel.: +43 (0)7242 235 DW 7350

E-Mail: burgwels@wels.gv.at







Minoriten

Ein einmaliger und außergewöhnlicher Rahmen für Ihre Traumhochzeit im revitalisierten Minoritenkloster mitten im Zentrum von Wels! Mit dem eindrucksvollen Chor und dem Hightech-Veranstaltungsequipment bietet das imposante Kirchenschiff optimale Bedingungen für Ihre Trauung mit einem Platzangebot von bis zu 250 Personen bei Tischen. Das moderne, helle Foyer eignet sich hervorragend für einen stilvollen Sektempfang.

Kosten:

ab € 1.190,00 exkl. MwSt.

Kontakt:

Magistrat der Stadt Wels
Freizeitbetriebe und Hallen
Rosenauerstraße 70, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242 235 DW 1852 oder DW 1853
E-Mail: fzb@wels.gv.at







Stadttheater

Ein gediegener Rahmen für Ihre standesamtliche Trauung! Seit 1904 wird in diesem teilweise denkmalgeschützten Saal Theater gespielt. Nach der Bombardierung am 25. Dezember 1944 wurde das Haus in den folgenden Jahren wieder aufgebaut und ab dann bis in die 70er-Jahre auch als Kino betrieben. Der Theatersaal bietet Platz für ca. 200 Personen bei Tischen, und Sie können auch die Bühne und eine Reihe technischer Raffinessen (z. B. Lichtenanlage, Tonanlage o. ä.) noch dazu mieten.

Kosten:

Saalmiete ab € 788,00 exkl. MwSt.
sowie Technik, Bühne, etc.

Kontakt:

Magistrat der Stadt Wels
Stadttheater
Kaiser-Josef-Platz 50, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242 460 52
E-Mail: ka@wels.gv.at







Kornspeicher

Sie sind ein Fan der Darstellenden Künste und möchten Ihre standesamtliche Trauung auf der Bühne zelebrieren? Dann bietet der Kornspeicher mit einem Platzangebot bis zu 100 Personen genau den richtigen Rahmen. Umringt von den Tribünen für Ihre Hochzeitsgäste geben Sie im Zentrum vor dem Standesbeamten und Ihren Gästen Ihr „Ja-Wort“. In dem direkt angrenzenden kleinen, stets perfekt gestalteten Park bietet sich ein Sektempfang oder auch ein Foto-shooting förmlich an.

Kosten:

ab € 107,00 exkl. MwSt. sowie diverse Nebenkosten

Kontakt:

Magistrat der Stadt Wels

Kulturaktivitäten

Minoritengasse 5, 4600 Wels

Tel.: +43 (0)7242 235 DW 7090

E-Mail: ka@wels.gv.at



Lebensspurenmuseum

Ja, ich will! Location-Geheimtipp für Ihre Traumhochzeit im lebensspuren.museum in Wels. Ob Cocktail auf der Terrasse oder romantische Hochzeitstafel im Englischen Garten, ob stimmungsvolles Festmahl im „LebensRaum“ unter den alten Dachsparren oder familiäre Feier im Kaminzimmer – im einzigartigen Ambiente der Museumsvilla wird Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf Wunsch können auch Trauungen im Englischen Garten abgehalten werden. Wir informieren Sie gerne!

Kosten:

je nach angemietetem Raum ab € 300,00
zzgl. diverse Nebenkosten

Kontakt:

lebensspuren.museum
Pollheimerstraße 4, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242 706 49, Fax DW 22
E-Mail: vermietung@lebensspuren.at
Web: www.lebensspuren.at







Ja, ich will!



Sie suchen eine besondere Location für Ihre Traumhochzeit?

In unmittelbarer Nähe zum historischen Welser Stadtplatz bietet das lebensspuren.museum (Trodat Privatmuseum) durch seine malerische Lage eine außergewöhnliche Atmosphäre für Veranstaltungen mit Stil.

Ob romantische Hochzeitstafel im **Englischen Garten**, stimmungsvolles Festmahl im **lebensRaum** unter den alten Dachsparren oder familiäre Feier im holzgetäfelten **Kaminzimmer** mit Agape auf der schattigen **Terrasse** - Das einzigartige Ambiente der Museumsvilla wird Ihr Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Trauungszereemonien können auf Wunsch auch im **Garten** abgehalten werden.

Kontaktieren Sie uns! Wir informieren Sie gerne!

lebensspuren.museum
Pollheimerstr. 4 • 4600 Wels

Tel. +43(0)7242 70649 • Fax Dw -22
E-Mail: museum@lebensspuren.at
www.lebensspuren.at

trodat
PRIVATMUSEUM





Medien Kultur Haus

Das Medien Kultur Haus als besonderer Ort für Ihre standesamtliche Trauung! Das MKH Wels bietet die Möglichkeit, Trauungen in stilvollem Ambiente abzuhalten. An Räumlichkeiten können Sie wählen zwischen dem Ausstellungsraum der Galerie und einem der beiden Kinosäle, zusätzlich kann ein Foyer im Erd- oder Obergeschoß z. B. für einen Sektempfang gemietet werden. Bei den Gastronomiepartnern im Haus können zusätzliche Arrangements vereinbart werden.

Kosten:

je nach angemietetem Raum ab € 200,00 zzgl. MwSt. sowie sonstiger Leistungen

Kontakt:

Medien Kultur Haus
Pollheimerstraße 17, 4600 Wels
Tel.: +43 (0)7242 207 030
E-Mail: h.schermann@medienkulturhaus.at
Web: www.medienkulturhaus.at





info@fotografik-ringwald.at ■ Industriestrasse 2, 4614 Marchtrenk ■ +43(0)650.949.44.44



Schloss Puchberg

Eine märchenhafte Umgebung für Ihre Traumhochzeit bietet das Renaissanceschloss Puchberg. Erbaut ab 1595 hat es trotz zahlreicher Zubauten den historischen Kern und die Atmosphäre, die das Haus von Anfang an unverwechselbar machten, beibehalten. Die traumhafte Lage inmitten eines wunderschönen Parks im Norden der Stadt Wels (ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt) und die gute Erreichbarkeit mit Auto oder Bahn sprechen für das Haus. Ein einzigartiges Ambiente für Ihre Trauung ist sicher der prunkvolle Spiegelsaal, daneben gibt es jedoch noch eine Reihe weiterer Räume verschiedenster Größe.

Kosten:

je nach angemietetem Raum ab € 55,00

Kontakt:

Bildungshaus Schloss Puchberg

Puchberg 1, 4600 Wels

Tel.: +43 (0)7242 475 37, Fax: DW 55

E-Mail: puchberg@dioezese-linz.at

Web: www.schlosspuchberg.at

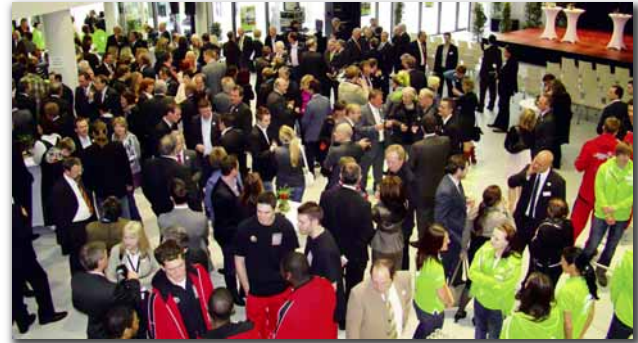






Welios® OÖ. Science Center

Weliosplatz 1, 4600 Wels
Rahma Zaki
Tel.: +43 (0)7242 908 200
E-Mail: zaki@welios.at
Web: www.welios.at



Boutique Hotel Hauser

Bäckergasse 7, 4600 Wels
 Tel.: +43 (0)7242 454 09, Fax DW 45
 E-Mail: sophie.schick@hotelhauser.com
 Web: www.hotelhauser.com

Scherhaufgut

Herbert Kraxberger
 Wallerer Straße 184, 4600 Wels
 Tel.: +43 (0)7242 451 93
 E-Mail: office@scherhaufgut.at
 Web: www.scherhaufgut.at



FESTE FEIERN
 am
Scherhaufgut

Familienfeste · Hochzeiten · Firmenfeiern · Seminare

Für jeden Anlass
 Vom kleinen familiären Rahmen,
 bis hin zur größeren festlichen
 Veranstaltung.
Legendär lukullisch genießen
 Buffets - mit liebevoll
 hausgemachten Gaumenfreuden.

07242-45193 · www.scherhaufgut.at

BOUTIQUE HOTEL HAUSER – Ihr Partner für Ihre Hochzeit!



Sie haben noch nicht den geeigneten Rahmen gefunden für Ihre Hochzeitsfeier?

Die „Alte Remise“ im Boutique Hotel Hauser bietet den idealen festlichen Rahmen für Ihre Feier.
 Bis zu 70 Personen finden hier Platz – getanzt werden kann in der angrenzenden Edi's Bar.

Sie möchten eine unvergessliche Hochzeitsnacht verbringen?

Unsere „Honeymoon-Suite“ wird Sie überraschen.

Ihre Gäste kommen nicht aus Wels und suchen noch Zimmer?

Wir bieten:

- Ruhig gelegene Zimmer in modernem Design
- Flexible Check-in-Zeiten nach Verfügbarkeit, damit sich Ihre Gäste vor der Hochzeit noch frisch machen können.
- Frühstück bis 11:00 Uhr
 Gerne sind auch Sie als Brautpaar eingeladen, mit den Hochzeitsgästen zu frühstücken
- Spezielle Tarife für Hochzeitsgruppen auf Anfrage
 Bei Buchung des Veranstaltungsraumes oder Zimmern 1 Gratisübernachtung für das Brautpaar am 1. Hochzeitstag

Kontaktieren Sie uns einfach: Boutique Hotel Hauser, Bäckergasse 7, 4600 Wels; Tel.: 07242/45 409; office@hotelhauser.com; www.hotelhauser.com



Heiraten im Freien

Trauungen können auch im Freien durchgeführt werden.

Folgende Locations können dafür angemietet werden:

- Burggarten und Innenhof der Welser Burg
- Innenhof Dreiklang Herminenhof
- Park und Innenhof Schloss Puchberg
- Garten Lebensspurenmuesum
- Garten Wirt am Berg
- Innenhof Scherhaufgut vulgo Kraxberger
- Hotel Hauser Innenhof/Terrasse

Es ist zu beachten, dass bei all diesen „Freiräumen“ gleichzeitig ein geeigneter Ersatzraum als Ausweichmöglichkeit (Schlechtwetter) angemietet werden muss!

Die Trauungen für Sonderhochzeiten sind:

Freitag 13 bis 17 Uhr

Samstag 13 bis 17 Uhr

Zusatzgebühren: € 304,50



Kirchliche Trauung

Informationen zur kirchlichen Trauung

Katholische Hochzeit

Von der Anmeldung der Trauung bis zur Planung des Hochzeitsgottesdienstes gibt es ein paar Dinge die beachtet werden sollten.

12 bis 6 Monate vor der Trauung

- Terminvereinbarung mit dem Wohnsitzpfarramt, Trauungspfarramt und mit dem Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon

Benötigte Dokumente:

- Geburtsurkunden Braut und Bräutigam
- Taufscheine Braut und Bräutigam
- Verwitwete: kirchlicher Trauungsschein der ersten Ehe sowie die Sterbeurkunde der früheren Ehegattin bzw. des früheren Ehegatten

6 bis 3 Monate vor der Trauung

Erstes Trauungsgespräch - Trauungsprotokoll

- Motivation zur kirchlichen Trauung und Verständnis der Ehe gemäß dem katholischen Glauben
- Feststellung des Ledigenstandes und des Ehemillens
- Ehebriefe
- Partnerseminare für Brautpaare besuchen und Bestätigung an das Trauungsprotokoll aufnehmende Pfarramt bringen

3 Monate bis einen Monat vor der Trauung

Zweites Trauungsgespräch –

Gestaltung der Feier der Trauung

- Gestaltung mit dem Trauungspriester bzw. Trauungsdiakon besprechen, alle Beteiligten informieren
- Wenn nötig, Besichtigung der Trauungskirche
- Form der Feier wählen (Wortgottesdienst, Messe)
- Form des Eheversprechens (Formulierung und Bedeutung)
- Gestaltung der Feier, Musik und Gesang
- Finanzen

Nähere Informationen über römisch-katholische Trauungen finden Sie unter www.beziehungleben.at.





Religionsgemeinschaften

Katholische Kirchen

Stadtpfarre

Stadtplatz 31

Tel.: +43 (0)7242 474 82

Fax: 474 82 10

E-Mail: stadtpfarre.wels@diocese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-wels.at

St. Stephan, Lichtenegg

Königsederstraße 20

Tel.: +43 (0)7242 463 59 0, Fax DW 20

E-Mail: pfarre.ststephan.wels@diocese-linz.at

Web: www.zeltkirche.at

St. Franziskus, Laahen

St. Franziskusstraße 1

Tel.: +43 (0)7242 648 66, Fax DW 11

E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@diocese-linz.at

Web: www.stfranziskus.at

Heilige Familie, Vogelweide

Johann-Strauß-Straße 20

Tel.: +43 (0)7242 465 81, Fax DW 30

E-Mail: pfarre.hlfamilie.wels@diocese-linz.at

Web: pfarre-wels-hlfamilie.diocese-linz.at

Herz-Jesu, Neustadt

Flotzingerplatz 22

Tel.: +43 (0)7242 467 68, Fax DW 20

E-Mail: pfarre.wels.herzjesu@diocese-linz.at

Web: www.diocese-linz.at/pfarren/wels-herzjesu

St. Josef, Pernau

Haidlweg 58

Tel.: +43 (0)7242 433 06

E-Mail: pfarre.stjosef.wels@diocese-linz.at

Web: www.wels-stjosef.at/pfarre/de/index.php

Katholische Kirche in Thalheim bei Wels

Kirchenstraße 2

Tel.: +43 (0)7242 446 80 0, Fax DW 40

E-Mail: pfarre.thalheim.wels@diocese-linz.at oder
office@pfarre-thalheim.at

Web: www.pfarre-thalheim.at

Evangelische Kirche

Evangelische Pfarrgemeinde

Martin Luther Platz 1

Tel.: +43 (0)7242 475 84, Fax DW 17

E-Mail: office@evang-wels.at

Web: www.evangel-wels.at

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich

Islamische Religionsgemeinde Linz (für Oberösterreich)

Vorsitzende: Murat BASER

Tel.: +43 (0)732 774 938

E-Mail: vorsitzender@ooe.derislam.at

Erster Imam: Dr. Nadim MAZARWEH

Tel. & Fax: +43 (0)732 774 938

E-Mail: imam@ooe.derislam.at

Sekretariat:

Aysun Özdemir

Starhembergstraße 11

4020 Linz

Tel.: +43 (0)732 774 938

E-Mail: office@ooe.derislam.at

Web: www.ooe.derislam.at

Islamische Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich

Vorsitzender: Kazim Gülfirat

Schererstraße 4

1210 Wien

Tel.: +43 (0)681 811 68 407

E-Mail: kazim.gulfirat@aleviten.at oder info@aleviten.at

Web: www.aleviten.at/de

Weitere Konfessionen

Kirche Jesu Christi HLT

Camillo-Schulz-Straße 30

Tel.: +43 (0) 7242 637 18

Web: www.kirche-jesu-christi.at

Mennonitische Freikirche Wels

August-Göllerich-Straße 3a

Tel.: +43 (0)7242 454 24 0

Web: www.mfwels.at

Neuapostolische Kirche

Camillo-Schulz-Straße 28

Tel.: +43 676 978 39 75

E-Mail: hans-juergen.brunner@aon.at

Web: www.nak.at/start.php

Freie Christengemeinde

Wiesenstraße 52

Tel.: +43 (0)7242 465 78

Fax: +43 (0)7242 465 78 22

E-Mail: office@fcg-wels.at

Web: www.fcg-wels.at

Was ist nach der Verehelichung noch zu tun? _____

Namensänderung bekannt geben

Im Inland erfolgt die Änderung des Personenstandes direkt durch die Personenstandsbehörde (Standesamt), d. h. es ist keine gesonderte Meldung notwendig.



© JMG – pixelio.de

Bekanntzugeben ist die Namensänderung bei:

- Arbeitgeber
- Arbeitsmarktservice
- Finanzamt
- Geldinstitute
- Sozialversicherung
- Sonstige Versicherungen
- Grundbuch

Sonstiges wie:

- Sozialhilfestellen
- Kindergärten und Schulen
- Studienbeihilfebehörden
- Universitäten und Fachhochschulen
- Wehrdienst
- Zivildienstserviceagenturen
- Fischereikarte
- Zulassungsstelle = Versicherung
- GIS
- Jagdkarte

Nur Neuausstellungen möglich:

- Führerschein
- Personalausweis
- Reisepass

Rechtliches

Ehegüterrecht

Es regelt die vermögensrechtliche Beziehung zu Vermögensmassen zwischen den Eheleuten.

Im österreichischen (Ehe)-Recht gilt der gesetzliche Güterstand der Gütertrennung. Eine Gütergemeinschaft kann in einem Ehevertrag festgehalten werden.

Die Gütertrennung sieht vor, dass Eigentum, welches in die Ehe mitgebracht wird oder auch während der Ehe eingebracht wird, im Vermögen der jeweiligen Eheleute verbleibt. Es wird das Gut selbst verwaltet und die Eheleute haften nur für die eigenen Schulden. Im Falle einer Auflösung der Ehe werden das eheliche Verbrauchsvermögen sowie die ehelichen Ersparnisse aufgeteilt.

Aufteilung:

Eheliches Gebrauchsvermögen

Besteht aus beweglichen und unbeweglichen Sachen, die während der Ehe beiden Eheleuten zum Gebrauch dienen

- Hausrat und Ehwohnung
- Gemeinsames Auto
- Zweitwohnung
- Luxusgüter
- Rechte (z. B. Anwartsrecht auf Einräumung von Wohnungseigentum)

Eheliche Ersparnisse

Sind Wertanlagen, die Eheleute während der Ehe ansammeln und die ihrer Art nach üblicherweise für eine Verwertung bestimmt sind

- Sparbücher
- Kunstsammlung, etc.

Ausgenommen von der Aufteilung sind:

- Von der Ehegattin/dem Ehegatten
 - in die Ehe eingebracht,
 - von Todes wegen erworben oder
 - ihr/ihm von Dritten geschenkt worden
 - dem persönlichen Gebrauch der Ehegattin/dem Ehegatten allein (z. B. Schmuck) dienen,
 - der Ausübung des Berufes (z. B. Werkzeug, Bücher, PC, etc.) dienen
 - zu einem Unternehmen gehören (Unternehmen als solche, sowie Unternehmensanteile abgesehen von reinen Wertanlagen)

Die Ehwohnung, die von einem der Eheleute in die Ehe eingebracht, geerbt oder geschenkt wurde, wird in die Aufteilung miteinbezogen, wenn dies mittels Notariatsakt vereinbart wurde, oder wenn einer der Eheleute bzw. ein gemeinsames Kind auf die Weiterbenützung der Ehwohnung und des Hausrates angewiesen ist.

Ehevertrag

Sind die Eheleute mit der gesetzlichen Regelung des Ehegüterrechtes oder mit den gesetzlichen Scheidungsfolgen nicht einverstanden, haben sie die Möglichkeit, in einem beschränkteren Rahmen ihrer Ehe durch einen Ehevertrag eine andere vertragliche Grundlage zu geben.

Da bei einer Scheidung oftmals nicht mehr feststellbar ist, welche ehelichen Güter und Ersparnisse erst während der Ehe erstanden oder angespart wurden, kann ein Abschluss eines Ehevertrages zweckmäßig sein, um Streitigkeiten bezüglich Aufteilung des Vermögens zu vermeiden.



Vereinbarungen, die die Aufteilung der ehelichen Ersparnisse oder der Ehwohnung regeln, benötigen einen Notariatsakt. Die Aufteilung des sonstigen ehelichen Gebrauchsvermögens ist schriftlich festzuhalten.

Ein Abschluss eines Ehevertrages ist jederzeit möglich. Dieser sollte außerdem von Zeit zu Zeit auf die aktuellen Lebensumstände angepasst werden.

Obsorge für Kinder

Für gemeinsame, vorehelich geborene Kinder besteht ab der Eheschließung ex lege die gemeinsame Obsorge. Im Falle einer Scheidung kann die gemeinsame Obsorge beibehalten werden (dann ist der überwiegende Aufenthalt des Kindes bei einem Elternteil festzulegen), oder es kann einem der Elternteile die alleinige Obsorge zugeteilt werden. Obsorge-regelungen sind beim zuständigen Bezirksgericht zu treffen.



© Sylvia Voigt – pixelio.de

Hochzeits-A-B-C

Rituale – Symbole – Bräuche

Vor und zur Trauung

Aufwecken

Nach alter Tradition verbringt die Braut ihre letzte Nacht unverheiratet im Elternhaus. Am Hochzeitsmorgen wird sie durch Böllerschüsse oder Blasmusik geweckt. Selbiges gilt auch für den Bräutigam. Der Lärm hat hierbei zwei Bedeutungen. Einerseits soll er böse Geister vertreiben, andererseits wird damit der neue Lebensabschnitt begrüßt.

Brautjungfern

Brautjungfern hatten ursprünglich die Funktion böse Geister zu verwirren, da sie ähnlich wie die Braut gekleidet waren und direkt hinter der Braut in die Kirche traten. Heute liegt die Aufgabe der Brautjungfern eher darin die Braut in allen Bereichen zu unterstützen.

Etwas Altes, Neues, Geborgtes, Blaues

Dieser Brauch stammt ursprünglich aus England. Etwas Altes steht für den Lebensabschnitt vor der Hochzeit, hierbei kommt meist ein Schmuckstück der Mutter zum Einsatz. Eher selten geworden ist hierbei die Wiederverwendung des Hochzeitskleides der Mutter oder Großmutter.

Etwas Neues steht für den neuen Lebensabschnitt als Ehepartnerin. Die Möglichkeiten hierfür sind vielfältig: neues Hochzeitskleid, Schmuck, Schuhe, Täschen, etc.

Etwas Geborgtes steht für die Beständigkeit langjähriger Freundschaften. Auch hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Etwas Blaues steht für Reinheit und Treue – der Klassiker: das Strumpfband.

Hochzeitskerze

Sie ist das Symbol für Liebe, die das Paar vereint. Meist ist sie ein Geschenk der Taufpatin der Braut oder der Brautmutter. Während der kirchlichen Trauung wird diese gemeinsam mit den Taufkerzen der Brautleute entzündet.

Hochzeitskleid

Traditionell in Weiß symbolisiert das Hochzeitskleid Reinheit, Vollkommenheit sowie Festlichkeit. Meist wird neben dem Kleid ein Schleier getragen, der die Aufgabe hat, zusätzlichen Schutz und Geborgenheit zu bringen.

Junggesellenabschied

Einige Tage vor der Hochzeit zieht der Bräutigam mit seinen männlichen Freunden los und feiert ausgelassen den Junggesellenabschied. Oft zieht auch die Braut an diesem Abend mit ihren Freundinnen los – ein Zusammenreffen sollte allerdings vermieden werden!

Die Planung und Organisation wird hierbei vom Freundeskreis übernommen – nicht immer zur Freude der Betroffenen, da gut und gerne auch das Umlaufpublikum für verschiedenste Herausforderungen und Spiele miteinbezogen wird.



Polterabend

Das Poltern stammt noch aus vorchristlichen Zeiten. Durch das Zerschlagen von Steingut und Porzellan sollen böse Geister vertrieben werden. Glas sollte hierbei vermieden werden, da es als Unglückssymbol gilt. Die Scherben müssen danach gemeinsam von Braut und Bräutigam zusammengekehrt werden. Traditionell findet der Polterabend am Tag vor der Trauung statt.

Schwellbogen

Der sogenannte Schwellbogen wird von Freunden ein bis zwei Tage vor der Hochzeit gebunden und üblicherweise beim Eingang des Brauthauses aufgestellt. In den Schwellbogen sind rote Tücher eingebunden, die wiederum böse Geister abschrecken sollen.

Nach der Trauung

Agape

Im Anschluss an die Trauung werden die Gäste zu einem kleinen Imbiss bzw. Kaffee und Kuchen geladen.

Autokorso, Hochzeitsauto oder Kutschenfahrt

Egal ob Kutsche, Oldtimer oder luxuriöse Limousine, das Fahrzeug ist mit Blumen und/oder Schleifen geschmückt. Das Brautpaar wird bei den Fahrten oftmals von einem Autokorso begleitet. Diese hupen, um Aufmerksamkeit zu erlangen – oder es werden an das Hochzeitsgefährt Blechdosen angebunden, welche ebenfalls Lärm erzeugen. Die Fahrzeuge einer Hochzeitsgesellschaft sind meist mit Maschen am Spiegel oder der Antenne gekennzeichnet.

Baumstamm sägen

Nach der kirchlichen Trauung wird auf der Fahrt zur Hochzeitstafel ein Baumstamm auf Sägeböcke als Wegsperre aufgebaut. Das frischgetraute Ehepaar muss hier nun die erste gemeinsame Herausforderung meistern – sie müssen den Baumstamm gemeinsam durchsägen, damit der Weg in eine gemeinsame, glückliche Zukunft freigegeben wird. Helfende Hände erlaubt!

Blumen streuen

Das Streuen von Blumen und Blüten ist ein alter heidnischer Brauch, dadurch sollen die Fruchtbarkeitsgötter angelockt werden, die dem Paar Glück und Kindersegen bescheren sollen.

Braut über die Schwelle tragen

Dieser Brauch geschieht nach der Hochzeitsfeier. Der Bräutigam trägt seine Braut über die Schwelle. Dies hatte früher den Zweck, die Angetraute vor Dämonen zu schützen, gilt aber auch als Symbol für die Gemeinsamkeit in der Ehe.

Hochzeitstorte anschneiden

Als Zeichen des Zusammenhalts und der Einigkeit in der bevorstehenden Ehe schneiden die frischgetrauten Eheleute die Hochzeitstorte gemeinsam an. Es wird dabei gerne gemunkelt, dass derjenige, der die Hand über der anderen hält, das Sagen in der Ehe haben wird.

Reis werfen

Das Reiswerfen nach der Hochzeit steht als ein Zeichen für Fruchtbarkeit.

Spalier stehen

Freunde und Bekannte bilden beim Auszug nach der Trauung eine Gasse mit Gegenständen, die mit Beruf oder einem Hobby der Brautleute in Zusammenhang gebracht wird. Das Brautpaar muss sich dann einen Weg durch die Menge bahnen. Dies bedeutet symbolisch, dass sie gemeinsam durchs Leben gehen und Hindernisse gemeinsam überwinden.

Bei der Hochzeitsfeier

Braut stehlen

Beim Braut stehlen wird die Braut von Freunden entführt. Dieser Brauch reicht bis ins Mittelalter zurück. Früher zogen dabei die Entführer von Lokal zu Lokal, mittlerweile ist es eher üblich in nur ein Lokal oder nebenstehendes Gebäude auszuwandern und in ausgelassener Stimmung darauf zu warten, dass der Bräutigam zum einen die Braut wieder findet, zum anderen verschiedene Aufgaben löst sowie die Zeche bezahlt. Voraussetzung für den Brautraub ist das vorausgehende Stehlen des Brautstraußes.

Brautstrauß werfen

Die Braut wirft ihren Brautstrauß inmitten einer Gruppe unverheirateter Damen. Dabei dreht sie sich traditionell mit dem Rücken zu den versammelten ledigen Damen und wirft den Brautstrauß rückwärts über den Kopf. Diejenige, die den Brautstrauß fängt, soll, so nach Überlieferungen, die nächste sein, die ihre Hochzeit feiert.

Hochzeitsrede

Hierbei werden oft lustige Anekdoten aus dem Leben des Brautpaares zum Besten gegeben, aber auch Glückwünsche ausgesprochen. Wie viele Reden es gibt, ist individuell gestaltbar. Das erste Wort gehört traditionell dem Brautvater, das Schlusswort den frisch vermählten Eheleuten.

Hochzeitstisch

Ist traditionell der Tisch, auf dem die Gäste ihre Präsente für das Brautpaar ablegen können. Es ist zu empfehlen eine Liste vorher zu erstellen, damit man nicht etwas doppelt geschenkt bekommt, was man nicht vielleicht schon zu Hause hat.

Hochzeitswalzer

Traditionell wird die Hochzeitsfeier mit dem Hochzeitswalzer eröffnet. Zuerst gehört die Tanzfläche dem Brautpaar, danach stoßen Eltern sowie darauffolgend die Gäste auf die Tanzfläche hinzu.

Strumpfband werfen

Folgt zumeist nach dem Werfen des Brautstraußes. Doch statt den Damen wirft die Braut ihr Strumpfband in die Menge lediger Männer. Derjenige, der das Strumpfband fängt, soll der nächste Bräutigam sein.

Hochzeitsreise/Flitterwochen

Der erste gemeinsame Urlaub als verheiratetes Paar nach der Hochzeit, um sich von den vorhergehenden Strapazen zu erholen und ausgeruht in das gemeinsame weitere Leben zu blicken.



Reisen in den
7ten Himmel

Sich finden, sich lieben,
sich rundum verwöhnen lassen.

€ 100,-

Reisegutschein
als Hochzeitsgeschenk
für Sie!



„Wir glauben an das Besondere, an das Einzigartige jeder Hochzeit. Und so soll auch die Reise sein. Etwas Besonderes. Einmaliges. Nicht für alle. Aber ganz speziell für Sie.“

Selina Hinterreitner, Büroleitung Wels
Tel.: 07242-26 066 | E-Mail: sh@worldoftravel.at

REISEBÜRO



WORLD OF TRAVEL

World of Travel Reisebüro | Stadtplatz 36 | 4600 Wels
www.hochzeitsreisewelten.at

Ehejubiläen

	Grüne/Weiße Hochzeit	Tag der Trauung
1 Jahr	Papier-Hochzeit	Die Partnerschaft ist noch papierdünn.
2 Jahre	Baumwoll-Hochzeit	Die Verbindung wurde bereits kräftiger. Man schenkt Praktisches (z. B. ein baumwollenes Tuch).
3 Jahre	Leder-/Freundschafts-/Frucht-/Weizen-Hochzeit	Zäh wie Leder, so soll die Ehe halten.
4 Jahre	Seiden-/Bernstein-/Leinen-/Wachs-Hochzeit	Das kritische 4. Jahr wird mit empfindlichem Stoff verglichen.
5 Jahre	Holz-Hochzeit	Die Ehe scheint Bestand zu haben, sie gibt nun Wärme und macht behaglich. Man schenkt Beständiges (z. B. Holzgeschnitztes).
6 Jahre	Zucker-Hochzeit	Eine gute Partnerschaft macht das Leben süß.
6 1/2 Jahre	Zinn-Hochzeit	Die Ehe sollte von Zeit zu Zeit wieder aufpoliert werden.
7 Jahre	Kupfer-Hochzeit	Die Ehe scheint so beständig zu sein, dass sie Patina anzusetzen verspricht. Man schenkt Kupferpfennige als Unterpfand des Glücks.
8 Jahre	Bronze-/Blech-/Nickel-/Salz-Hochzeit	Die Ehe hat ihren alltäglichen und nutzbringenden Weg gefunden. Beliebtes Geschenk sind Kuchenformen.
9 Jahre	Keramik-/Fayence-/Glas-/Wasser-/Weiden-Hochzeit	Der weiche Ton ist im Ehe-Ofen gehärtet und farbig geworden.
10 Jahre	Rosen-Hochzeit	Die Blumen der Liebe kennzeichnen den ersten runden Jubeltag. Es ist schon ein Fest mit Gästen.
11 Jahre	Stahl-/Fastnacht-/Korallen-Hochzeit	Die Treue zueinander ist nun hart wie Stahl.

12 Jahre	Leinen-/Erden-/Nickel-/Seiden-Hochzeit	Ein kräftiges, unzerreißbares Gewebe verbindet.
12 1/2 Jahre	Petersilien-/Kupfer-/Blech-/Nickel-Hochzeit	Die Ehe soll grün und würzig bleiben. Gäste bringen mit, was an diesem Tag Schmackhaftes verzehrt werden soll.
13 Jahre	Spitzen-/Maiglöckchen-/Salz-Hochzeit	Die Ehe ist wie kostbare geklöppelte oder gehäkelte Textilien.
14 Jahre	Elfenbein-/Achat-/Blaue-Hochzeit	Die Ehe ist hart wie die Stoßzähne eines Elefanten.
15 Jahre	Glas-/Kristall-/Flaschen-Hochzeit	Durchsichtig und klar sehen einander die Partnerin/der Partner. Als Geschenk bieten sich Gläser und Kristall an, denn einiges davon mag in der Ehe bereits in Scherben gegangen sein.
20 Jahre	Porzellan-/Kupfer-/Chrysanthemen-/Dornen-Hochzeit	Fest, glänzend und zugleich empfindlich ist die Ehe geworden. Neues Geschirr kann eingeweiht werden.
25 Jahre	Silberne Hochzeit	Ein Vierteljahrhundert hat bleibende Werte geschaffen. Das Jubelpaar trägt Silberkranz und Silbersträußchen beim Fest.
30 Jahre	Perlen-Hochzeit	Die Ehejahre reihen sich aneinander wie die Perlen einer Kette. Es ist Gelegenheit, der Ehefrau eine Perlenkette zu schenken.
35 Jahre	Leinwand-Hochzeit	Wie gute Leinwand hat sich die Ehe als unzerreißbar erwiesen. Manches ist bereits aufgebraucht – der Wäscheschrank muss neu aufgefüllt werden.
37 1/2 Jahre	Aluminium-Hochzeit	Die Ehe und das Glück waren dauerhaft. Als Geschenk ist all das geeignet, was mit Erinnerungen zu tun hat.
40 Jahre	Rubin-/Granat-/Smaragd-Hochzeit	Das Feuer der Liebe hält und trägt immer noch. Der Ehering bekommt mit dem Rubin den Edelstein der Liebe und des Feuers.
50 Jahre	Goldene Hochzeit	Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.



60 Jahre	Diamantene Hochzeit	Nichts kann die Ehe mehr angreifen. Die Partnerschaft ist unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein.
65 Jahre	Eiserne Hochzeit	Eiserne Bande überstehen auch die stärksten Stürme.
67 1/2 Jahre	Steinerne Hochzeit	Hart wie Fels ist die Verbindung der Eheleute.
70 Jahre	Gnaden-/Platin-Hochzeit	Gottes Gnade und Güte zeigt sich im langen, gemeinsamen Leben.
75 Jahre	Kronjuwelen-/Radium-Hochzeit	Der Ehe werden die kostbarsten Edelsteine aufgesetzt.

Welser Ehepaare, die ihr Goldenes, Diamantenes oder ein späteres Hochzeitsjubiläum feiern, erhalten einen Blumengruß, ein Glückwunschsreiben und Welser Gulden. Der Termin ist persönlich bei der Dienststelle Soziale Hilfen, mit Vorlage der Heiratsurkunde, bekanntzugeben. Auch vom Amt der OÖ. Landesregierung bekommen Ehepaare eine Ehrengabe. Die Anträge dafür werden von der Stadt Wels direkt an das Amt der OÖ. Landesregierung weitergeleitet.

Bei einem Ehejubiläum ist eine Anmeldung erforderlich!

Die Ehrungen werden nur mit Einverständnis der zu Ehrenden durchgeführt.

Magistrat der Stadt Wels

Soziale Hilfen

Stadtplatz 1

4600 Wels

Ihr Ansprechpartner für Ehejubiläen:

Ronald Pangerl

Tel.: +43 (0)7242 235 DW 8211



© Sylvia Voigt – pixelio.de

Quellenangaben

Quellenangabe Kirchliche Trauung: Abteilung Ehe und Familie im Pastoralamt der Diözese Linz.

Allgemeine Informationen zur Hochzeit: www.help.gv.at; Magistrat der Stadt Wels, Standesamt und Staatsbürgerschaft

Impressum

Herausgeber | Stadt Wels

Für den Inhalt verantwortlich | Stadt Wels

Fotos | Stadt Wels

Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung | Druckservice Muttenthaler GmbH,
Ybbsers Straße 14, 3252 Petzenkirchen, 07416/504-0*, ds@muttenthaler.com

*Ein herzliches **Dankeschön** allen Inserenten,
die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Publikation ermöglichten!*

